

**Freitag, 29.07.2022, 19 Uhr**  
**Galerie Aschingerhaus**  
**Oberderdingen**

**Vortrag**  
**Martin Lehnert**

**Mensch und Fledermaus**  
**– eine vielfältige Beziehung**



Kleines Mausohr, beringt. Foto: Martin Lehnert

Gemeinsam sind Mensch und Fledermäusen die Wurzeln in der Säugetierverwandtschaft. Abneigung und Zuneigung zu den „Kobolden der Nacht“ wechseln über die Kontinente und Zeiten. Aktuell werden Fledermäuse als mögliche Überträger von Krankheiten wieder gefürchtet.

Der Biologe **Martin Lehnert** wird mit seinem Vortrag Licht ins Dunkel unserer Vorstellungen von Fledermäusen bringen und einen Sinneswandel gegenüber unserer faszinierenden belebten Umwelt ermöglichen.

Martin Lehnert war schon während seines Biologiestudiums an der Freien Universität Berlin und darüber hinaus jahrzehntelang gutachterlich tätig für den Artenschutz in Berlin und im Brandenburger Umland mit Schwerpunkt auf Wirbeltieren (Fledermäuse, Amphibien, Vögel).

Im Rahmen dieser Tätigkeiten engagierte er sich für vielerlei Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. die Zusammenarbeit mit dem UN Sekretariat des Abkommens zur Erhaltung der europäischen Fledermauspopulationen (UNEP/EUROBATS) zur Etablierung einer heute alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Errichtung eines Schauraums mit tropischen Fledermäusen in der Spandauer Zitadelle zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Lebensweise und die Schutzwürdigkeit heimischer und weltweiter Fledermausvorkommen.

Zum Auftakt wird ein Dokumentationsvideo der Künstlerinnen von ihrer vorangegangenen Ausstellung „Bats ´n´Insects“, die vom 5.5.-12.6.2022 im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe stattfand, gezeigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ausstellung „Klangzeichnungen im Raum“ von Sabine Schäfer und Rosemarie Vollmer statt.

Die Künstlerinnen präsentieren vom 10.7.-14.8.2022 eine audiovisuelle Installation im Projektraum des Aschingerhauses, kombiniert mit Arbeiten aus ihrer gemeinsamen Werkreihe Dialogische Übermalungen mit Augmented Reality.

Bildwerke der Künstlerinnen sowie ein Klang-Objekt werden in den Galerieräumen des Aschingerhauses ausgestellt sein.